

Benutzerhandbuch

Gruber

Model:

CEDRUSGLX-GT65-2L

CEDRUSGLX-GT65-2B&S



ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DIE GESAMTE BETRIEBUNGSANLEITUNG, BEVOR
SIE DIE MASCHINE VERWENDEN.



INHALT

MACHINENAUFBAU	5
ZUSAMMENBAU DER BODENFRÄSE	6
ELEMENTE DER BODENFRÄSE	9
VOR DEM START	10
BETRIEB	11
NACH DER ARBEIT.....	13
INSPEKTIONEN UND WARTUNG.....	13
SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN	17
RESTRISIKO	20
TRANSPORT.....	21
LAGERUNG.....	21
TECHNISCHE PARAMETER.....	22
PROBLEMLÖSUNGEN.....	22

Die Bedienungsanleitung ist ein integraler Bestandteil der Maschine und wird mit dem Gerät mitgeliefert.

Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, bevor Sie Arbeiten an der Motorhacke durchführen.

1. Gefahr!

Der Kontakt mit rotierenden Messern kann zu Verletzungen führen. Halten Sie Hände, Füße und Kleidung vom Motor fern, während dieser läuft.

Warnung!

Um schwere Verletzungen zu vermeiden:

- Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung
- Machen Sie sich mit den Funktionen der Bedienelemente vertraut. -Befolgen Sie während des Betriebs die Sicherheitsvorschriften
- Lassen Sie niemals Kinder oder ungeschulte Personen die Maschine bedienen. - Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchführen. - Halten Sie Umstehende von der Maschine fern. - Halten Sie sich von rotierenden Teilen fern
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich heranziehen
- Benzin ist brennbar und explosiv. Stoppen Sie den Motor. Vermeiden Sie hohe Temperaturen, Funken. und offene Flammen beim Tanken

Warning!

The machine can create sparks which could cause fires around dry vegetation. The operator should contact local fire authorities or local fire regulations regarding these requirements that apply in the area

2. Warnung!

Die Maschine kann Funken erzeugen, die in trockener Vegetation Brände verursachen können. Der Bediener sollte sich bezüglich dieser Anforderungen, die in der Region gelten, an die örtliche Feuerwehr oder die örtlichen Brandschutzbestimmungen wenden.

The muffler area can become extremely hot. Do not touch hot components.

3. Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten oder ausgelaufenen Kraftstoff. Stoppen Sie den Motor vor dem Betanken.

4. Warnung!

Das Motoröl muss vor dem Betrieb der Maschine nachgefüllt werden.

5. Warnung!

Die Räder dienen als Bremsen.

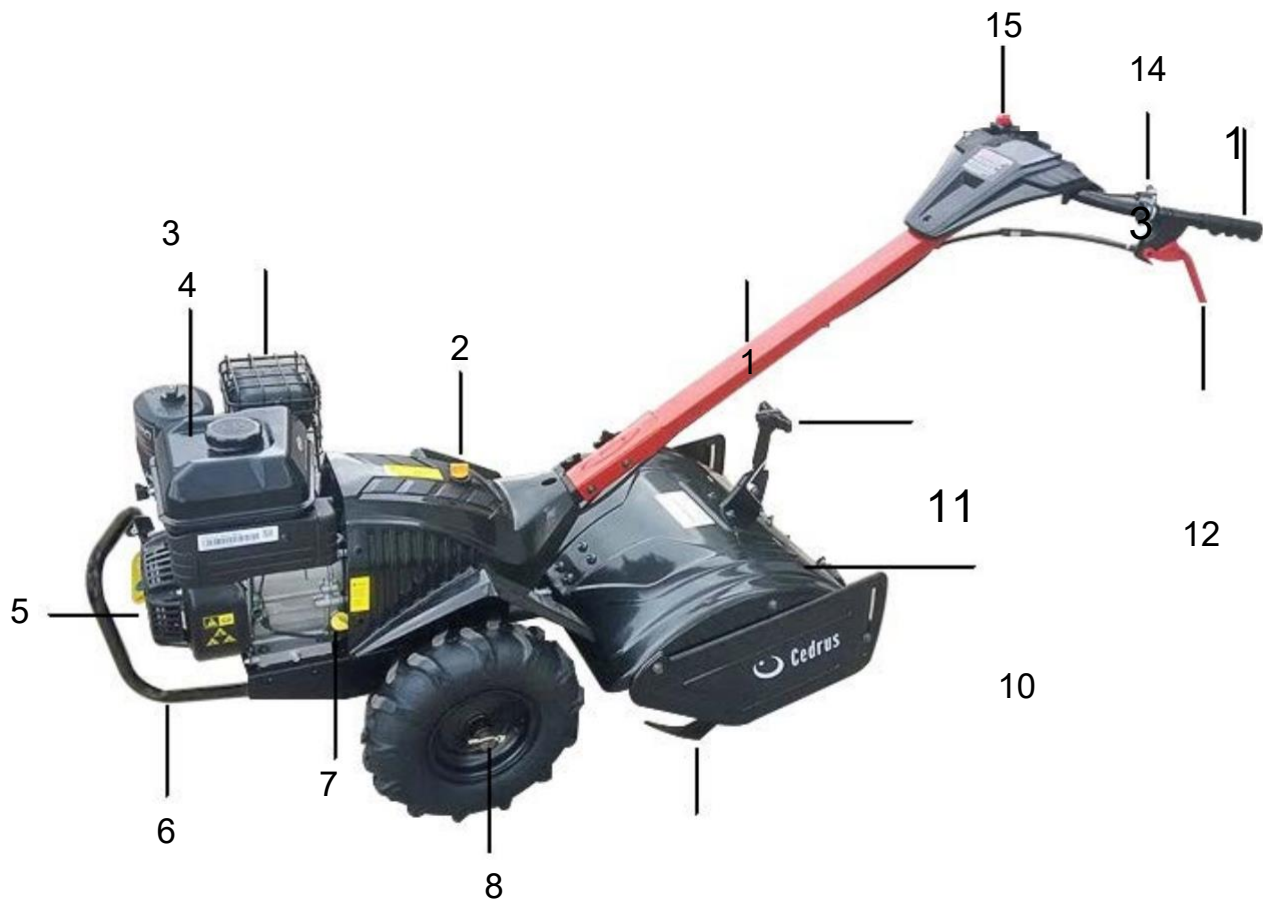
- Vergewissern Sie sich immer, dass die Räder eingerastet sind, bevor Sie mit der Bodenfräse arbeiten
- Die Räder dienen als Bremsen, um die Bodenfräse auf einer kontrollierten Geschwindigkeit zu halten
- Die Räder nur lösen, wenn der Motor ausgeschaltet ist

7. Betrieb:

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um Informationen zum Starten der Arbeit mit der Bodenfräse zu erhalten:

1. Stellen Sie den Fahrfreigabehebel in die Neutralstellung.
2. Positionieren Sie die Maschine so, dass die Messer den Boden nicht berühren.
3. Überprüfen Sie die Stellung der Räder und deren Verriegelungen.
4. Stellen Sie den Choke-Hebel auf die Position „Choke“.
5. Stellen Sie den Gashebel auf die Fahrposition.
6. Kupplung: Vorwärtsgänge
ausgerückt; eingerückt
7. Kupplung: Rückwärtsgang
ausgerückt; eingerückt

MACHINENAUFBAU



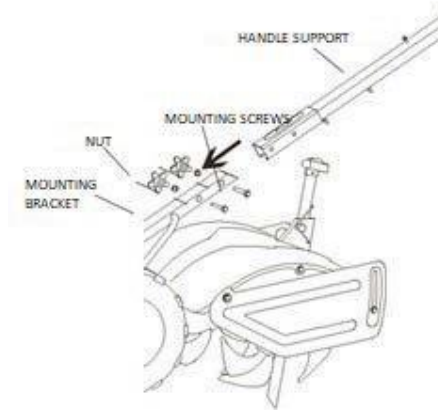
9

Abbildung

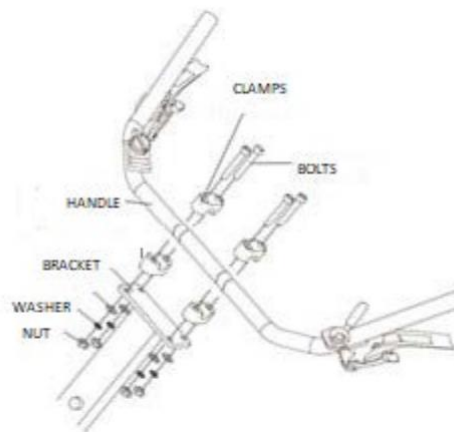
1	Griffstütze	9	Fräsmesser
2	Getriebeöl-Einfüllstutzen	10	Messerschutz
3	Auspuff	11	Arretierhebel für Arbeitstiefe
4	Kraftstofftank	12	Antriebshebel
5	Anlasser	13	Griff
6	Rohrstoßfänger	14	Motorgashebel
7	Motoröl-Einfülldeckel / Ölmesstab	15	Motorschalter
8	Radverriegelungsstift		

Zusammenbau der Bodenfräse

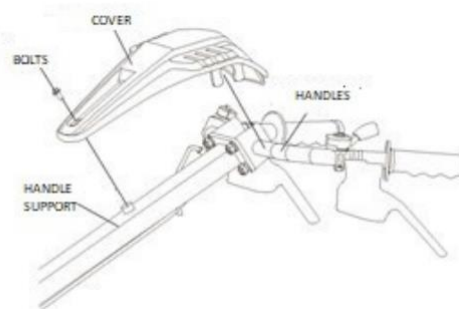
1. Die Griffstütze sollte in die Montagehalterung eingesetzt und mit Schrauben befestigt werden.



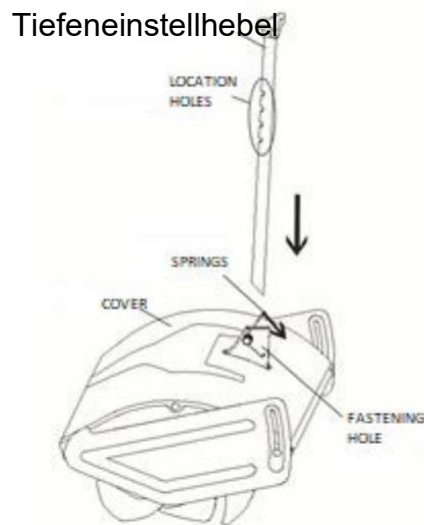
2. Befestigen Sie den Griff an der Halterung.



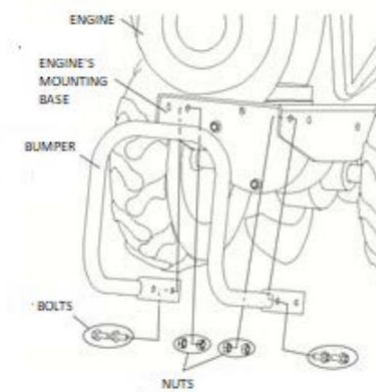
3. Befestigen Sie die Abdeckung mit der Schraube.



4. Befestigen Sie den Tiefeneinstellhebel am Griff, die Befestigungslöcher müssen wie in der Abbildung gezeigt nach vorne zeigen.



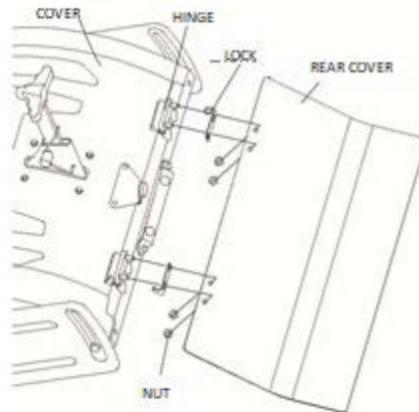
5. Befestigen Sie den Stoßfänger wie in der Abbildung gezeigt.



6. Setzen Sie den Kabelhaken in die Öffnung ein und sichern Sie ihn anschließend wie in der Abbildung gezeigt



7. Befestigen Sie die hintere Abdeckung an den Scharnieren.



8. Montieren Sie die Bodenfräsenräder entsprechend auf die Achsen, sie haben ein richtungsgebundenes Profil. Die Räder verfügen über eine Antriebsverriegelungsposition, in der sie vom Getriebe und Motor getrennt sind. Dadurch können wir freie Drehungen ausführen und die Maschine an einen anderen Ort rollen. Diese Funktion kann sowohl bei laufendem als auch bei ausgeschaltetem Motor genutzt werden.

ACHTUNG! Die Radverriegelungen dürfen nur bei stehendem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor ein- und ausgerückt werden. Es darf nicht nur ein Rad verriegelt werden, da dies das Getriebe beschädigen könnte.

ACHTUNG! Die Bodenfräse wird ohne Öl im Motor geliefert. Denken Sie daran, vor dem Starten der Maschine Öl nachzufüllen, da sonst Schäden entstehen können.

Elemente der Bodenfräse

STARTER – Um den Motor zu starten, ziehen Sie das Starterseil langsam.

ZÜNDSCHALTER – Er steuert das Zündsystem des Motors. Die Position „ON“ ermöglicht das Starten, die Position „OFF“ ermöglicht das Abschalten.

KRAFTSTOFFHAHN – Reguliert den Kraftstofffluss: Position „ON“ vor dem Starten des Motors und während der Arbeit, Position „OFF“ nach Beendigung der Arbeit.

GASHEBEL – Reguliert die Motordrehzahl.

CHOKE-HEBEL – Durch das Einstellen dieses Hebels auf die Position „Choke“ lässt sich ein kalter Motor leichter starten; sobald sich der Motor erwärmt hat, stellen Sie den Hebel zurück, um das richtige Kraftstoffgemisch während des Betriebs sicherzustellen.

ANTRIEBSHEBEL – Ermöglichen das Einkuppeln des Messer- und Radantriebs nach dem Betätigen. Einer schaltet den Vorwärtsantrieb ein, der andere den Rückwärtsantrieb; sie dürfen nicht gleichzeitig gedrückt werden. Das Loslassen des Hebels am Griff trennt den Antrieb der Bodenfräse.

TIEFENEINSTELLHEBEL – Ermöglicht das Einstellen der Messer auf die gewünschte Arbeitstiefe. Durch Zurückkippen des Hebels ändern Sie die Höhe, indem Sie ihn nach oben oder unten bewegen.

ACHTUNG! Die oben genannten Einstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn die Maschine stillsteht.

Vor dem Start

Vor dem Starten und Arbeiten mit der Maschine denken Sie an die Arbeitssicherheit und die Sicherheit des Benutzers.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Vermeiden Sie lose Kleidung, die sich in den rotierenden Teilen der Maschine verfangen kann. Arbeiten Sie in festem, rutschfestem Schuhwerk.

Motorüberprüfung

- Wenn die Maschine über einen Öl-Luftfilter verfügt, muss dieser mit Motoröl getränkt sein.
- Überprüfen Sie den Ölstand im Motor und im Getriebe und halten Sie den richtigen Stand ein.

WARNUNG! Das Starten des Motors, wenn eine der oben genannten Anweisungen nicht befolgt wird, führt zu Motorschäden.

- Überprüfen Sie, ob Öl- oder Kraftstofflecks vorhanden sind.
- Halten Sie den Luftfilter sauber.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.

Überprüfung der Maschine

- Überprüfen Sie die Maschine auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Alle Schutzvorrichtungen müssen angebracht sein, und die Verbindungen der Maschine müssen fest angezogen sein.
- Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von der Maschine.

Gashebel

Der Gashebel wird verwendet, um die Motordrehzahl zu steuern. Wenn die Maschine nicht unter Last arbeitet, sollte er auf die Position „Schildkröte“ eingestellt werden, um die Motordrehzahl zu verringern. Dies reduziert den Kraftstoffverbrauch, die Lärmbelastung und verlängert die Lebensdauer des Motors.

Wenn die Maschine unter Last arbeitet, sollte der Hebel auf die Position „Hase“ gestellt werden, um die Motordrehzahl zu erhöhen und die Arbeit zu erleichtern.

Motorstart

Vor dem Start überprüfen Sie den Ölstand der Maschine auf einer ebenen Fläche. Falls nötig, füllen Sie bis zur vorgeschriebenen Menge auf. Der Motor wird gemäß den Anweisungen in der beigefügten Bedienungsanleitung gestartet.

WARNUNG! Beachten Sie die in der Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitsvorschriften. Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das für Menschen gefährlich ist. Starten Sie die Maschine nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

Motorstartverfahren

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position „ON“.
- Stellen Sie den Choke-Hebel auf die Position „CLOSED“ für den Start eines kalten Motors. Bei warmem Motor stellen Sie den Hebel auf die Position „OPEN“.
- Stellen Sie den Motorschalter auf die Position „ON“.
- Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Position (halbe Maximaldrehzahl).
- Vergewissern Sie sich, dass die Kupplungshebel für den Antrieb in der Neutralstellung sind.
- Betätigen Sie die Radverriegelungen.
- Starten Sie den Motor, indem Sie das Starterseil herausziehen. Ziehen Sie es, bis ein Widerstand spürbar ist, dann ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.
- Lassen Sie den Startergriff frei an seine Position zurückkehren.

ACHTUNG! Der Kupplungshebel für den Messerantrieb darf beim Starten des Motors nicht betätigt werden.

BETRIEB

WARNUNG! Der Kontakt mit rotierenden Teilen der Bodenfräse kann zu schweren Körpverletzungen führen. Seien Sie während des Betriebs besonders vorsichtig und halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Teilen fern. Bei Einstellungs-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten den Motor abstellen.

1. Starten Sie den Motor gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
2. Drücken Sie den Antriebshebel, um den Betrieb zu starten.

3. Nach dem Loslassen des Hebels wird der Antrieb getrennt. Wenn sich die Messer weiterdrehen, stellen Sie das Kabel entsprechend ein oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
4. Das Einlegen des Rückwärtsgangs bewirkt, dass sich die Maschine in Richtung des Bedieners bewegt. Dabei ist besondere Vorsicht geboten. Bei der Verwendung dieses Gangs sollte die Motordrehzahl auf die niedrigste Stufe eingestellt werden, und es muss sichergestellt sein, dass sich der Hebel für die Vorwärtsbewegung in der Leerlaufposition befindet.

ACHTUNG! Drücken Sie nicht beide Kupplungshebel gleichzeitig gegen den Griff.

Beim Arbeitsbeginn mit der Maschine setzen Sie die Messer auf den Boden auf und drücken Sie sie mit dem Griff fest nach unten. Das Betätigen des Kupplungshebels bewirkt, dass sich die Messer drehen und die Maschine arbeitet. Das Einkuppeln des Messerantriebs kann dazu führen, dass sich die Griffposition ändert; er sollte daher fest und sicher gehalten werden.

Die Maschine sollte während des Betriebs leicht nach hinten geneigt werden, um bessere Arbeitsergebnisse zu erzielen. Wenn die Maschine ruckt, drücken Sie den Griff nach unten, um die Messer tiefer in den Boden eindringen zu lassen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich mit der Maschine rückwärts bewegen. Im Falle eines Stolperns oder Kippens lassen Sie den Griff los; die Messer der Maschine werden beim Loslassen der Kupplung gestoppt.

Die Arbeitsmesser dürfen beim Wenden oder beim Bewegen außerhalb des Arbeitsbereichs nicht eingeschaltet sein.

ACHTUNG! Wenn Sie während des Betriebs die Messer reinigen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Kuppeln Sie den Messerantrieb aus, indem Sie den Kupplungshebel loslassen.
- Schalten Sie den Motor aus.
- Entfernen Sie das Zündkerzenkabel.
- Warten Sie einige Minuten, bis der Motor abgekühlt ist.
- Beim Reinigen der Messer Arbeitshandschuhe tragen.

Motorstopp

- Reduzieren Sie die Motordrehzahl auf das Minimum.
- Stellen Sie den Motorschalter auf die Position „OFF“

NACH DER ARBEIT

1. Überprüfen Sie die Maschine und kontrollieren Sie auf lose (falls nötig festziehen) oder beschädigte Teile.
2. Reinigen Sie die Maschine von Schmutz.
3. Überprüfen Sie die Arbeitsmesser.
4. Befolgen Sie die Motorbetriebsanleitung, um die Arbeit mit dem Motor ordnungsgemäß zu beenden.
5. Entfernen Sie das Zündkerzenkabel.

INSPEKTIONEN UND WARTUNG

Bevor Sie Arbeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Wartung der Maschine durchführen, schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie aus Sicherheitsgründen das Zündkerzenkabel. Alle Arbeiten, auch bei ausgeschaltetem Motor, sollten in einem gut belüfteten Raum oder im Freien durchgeführt werden.

Seien Sie besonders vorsichtig bei Motorteilen und dem Auspuff, die sich während des Betriebs erhitzen; warten Sie, bis sie abgekühlt sind, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung des Motors; verwenden Sie kein Benzin oder andere brennbare Stoffe. Vermeiden Sie Zündquellen bei Arbeiten am Motor

Inspektionsplan		Vor jedem Einsatz	Nach dem ersten Monat / den ersten 10 Stunden	Alle 3 Monate / 50 Std.	Alle 6 Monate / 100 Std.	Jedes Jahr / 300 Std.
Keilriemenspannung	Prüfen	X				
Luftfilter	Prüfen	X				
	Ersetzen			X(*)		
Motoröl	Prüfen	X				
	Ersetzen		X	X		
Riemenspannung	Prüfen / einstellen		X(**)		X(**)	
Antriebseinkuppelungsseile	Prüfen / einstellen		X		X	
Öl im Getriebe	Prüfen	X				X
	Ersetzen			X		X

Inspektionsplan		Vor jedem Einsatz	Nach dem ersten Monat / den ersten 10 Stunden	Alle 3 Monate / 50 Std.	Alle 6 Monate / 100 Std.	Jedes Jahr / 300 Std.
Zündkerze	Prüfen / einstellen				X	
	Ersetzen					X ^(***)
Ventilspiel	Prüfen / einstellen					X ^(***)
Leerlaufdrehzahl	Prüfen / einstellen					X ^(***)
Messer	Prüfen / reinigen	X				
Befestigungselemente	Prüfen / einstellen	X				

(*) Überprüfen/ersetzen Sie den Filter häufiger, wenn das Gerät in staubiger Umgebung verwendet wird.

(**) Wenn der Riemen Anzeichen von Verschleiß zeigt, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

(***) Arbeiten, die in einem autorisierten Servicezentrum durchgeführt werden

Ein detaillierter Wartungsplan für den Motor ist im Motorhandbuch verfügbar.

Betanken

- Der Motor muss ausgeschaltet sein, und wenn er noch heiß ist, sollten Sie warten
- betanken Sie in einem gut belüfteten Bereich oder im Freien
- halten Sie alle Zündquellen fern

1. Schrauben Sie den Kraftstoffdeckel ab.
2. Füllen Sie den Tank bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens. Wenn Sie den Tank überfüllen und Kraftstoff verschüttet wird, wischen Sie ihn gründlich ab und entfernen Sie die Maschine von der verschütteten Stelle.
3. Schließen Sie den Kraftstoffdeckel.

Schmierung

Steuerseile und Radachsen sollten alle 10 Betriebsstunden oder vor einer längeren Einlagerung geschmiert werden, vorzugsweise mit 10W-Öl.

Einstellung des Antriebseinkoppelungsseils

Die richtige Seilspannung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine unerlässlich. Sie sollte nach der ersten Betriebsstunde und dann alle 2 Stunden nachgestellt werden.

Motorölstand

- Schrauben Sie den Motoröleinfülldeckel/Ölmessstab ab und wischen Sie ihn ab.
 - Überprüfen Sie den Ölstand, indem Sie den Deckel/Messstab in seine Position einsetzen und dann herausziehen.
 - Wenn der Stand unter den zulässigen Werten liegt, füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung des Ölmessstabs nach.
 - Schrauben Sie den Deckel/Messstab wieder fest.
-

Motorölwechsel

Lassen Sie das Motoröl ab, solange es noch warm ist.

- Bereiten Sie einen Behälter zum Auffangen des Öls vor und stellen Sie ihn in die Nähe der Ablassschraube.
- Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position „OFF“.
- Schrauben Sie die Ablassschraube ab und lassen Sie das Öl ab, indem Sie die Maschine leicht kippen.
- Ziehen Sie die Ablassschraube fest und füllen Sie neues Öl ein.

ACHTUNG! Das Starten des Motors mit zu niedrigem oder ohne Ölstand führt zu Schäden.

Luftfilter

Ein verschmutzter Luftfilter verringert die Leistung des Geräts und führt zu dessen Verschleiß. Bodenfräsen arbeiten oft in sehr staubiger Luft, daher müssen die geplanten Inspektionen eingehalten werden. Überprüfen Sie den Filter vor jedem Arbeitsbeginn und ersetzen Sie ihn alle 25–50 Betriebsstunden, je nach Zustand.

Je nach verwendetem Motortyp gibt es unterschiedliche Filter. Nachfolgend finden Sie die Grundregeln; detaillierte Informationen stehen in der Motorbetriebsanleitung.

Papier-Rechteck-Luftfilter

1. Schrauben Sie die Filterabdeckungsschraube ab und entfernen Sie sie.
 2. Entfernen Sie den Vorfilter (falls vorhanden) und reinigen Sie ihn.
 3. Ersetzen Sie den Papierfilter, wenn er übermäßigen Verschleiß aufweist.
 4. Setzen Sie den Vorfilter wieder ein und montieren Sie die Abdeckung.
-

Papier-Oval-Luftfilter

1. Schrauben Sie die Filterabdeckungsschraube ab und entfernen Sie sie.
2. Entfernen Sie den Filter.
3. Reinigen Sie den Vorfilter.
4. Ersetzen Sie den Papierfilter nach 25 Betriebsstunden oder wenn sein Zustand auf übermäßigen Verschleiß hinweist.
5. Bringen Sie die Filterabdeckung wieder an.

Wenn die Maschine mit einem Vorfilter ausgestattet ist, sollte dieser mit Wasser und Reinigungsmittel gewaschen werden. Anschließend in Öl tränken und den Überschuss ausdrücken. Wird dieser Schritt übersprungen, kann der trockene Luftfilter nicht die richtige Menge an Schmutz aufnehmen, was die Maschine beschädigen kann.

Messer

Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn deren Zustand und ersetzen Sie beschädigte Messer durch neue. Zum Austauschen der Messer entfernen Sie den Splint und den Sicherungsstift. Entfernen Sie das Arbeitselement und ersetzen Sie es durch ein neues. Achten Sie darauf, die richtige Laufrichtung der Messer beizubehalten.

Zündkerze

1. Entfernen Sie das Zündkerzenkabel.
 2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Schlüssel heraus und reinigen Sie sie gründlich.
 3. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn sie beschädigt ist.
 4. Überprüfen/stellen Sie den Elektrodenabstand ein, er sollte 0,7–0,8 mm betragen.
 5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
-

Antriebsriemen

Wir ersetzen sie nach Wartungsplan. Wenn sie zu stark abgenutzt oder beschädigt sind, ersetzen Sie sie durch neue

Antriebsgetriebe

Vor der ersten Verwendung den Getriebeölstand überprüfen, falls nötig mit 80W90-Öl nachfüllen; im Getriebe sollten sich 0,6 l befinden. Die Ablassschraube befindet sich an der Unterseite des Getriebes. Wechseln Sie das Öl gemäß dem Wartungsplan und überprüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung.

SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

Die Maschine wurde so konstruiert, dass sie bei Einhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch sicher und zuverlässig arbeitet. Lesen und verstehen Sie vor der Verwendung der Maschine den Inhalt dieses Handbuchs. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

Schulung / Information

1. Machen Sie sich vor der Verwendung der Maschine mit der richtigen Bedienung der Steuerungen vertraut. Lernen Sie, den Motor schnell abzustellen.
2. Die Maschine muss stets gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet werden.
3. Denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle oder gefährliche Situationen, die andere Personen oder deren Eigentum betreffen, verantwortlich ist. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die potenziellen Risiken des zu bearbeitenden Geländes einzuschätzen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit auf Hängen, unebenem, rutschigem oder bebautem Gelände zu gewährleisten.
4. Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die mit den Bedienungsanweisungen nicht vertraut sind, die Maschine benutzen. Lokale Vorschriften können ein Mindestalter für den Benutzer festlegen.
5. Arbeiten Sie niemals in der Nähe von Menschen, insbesondere Kindern oder Tieren, im Umkreis von 20 Metern um die Maschine; der Benutzer muss den Griff jederzeit festhalten.
6. Verwenden Sie die Maschine nicht nach Einnahme von Medikamenten oder Substanzen, die die Reaktionsgeschwindigkeit oder Aufmerksamkeit beeinträchtigen können.
7. Seien Sie besonders vorsichtig auf schwierigem Gelände, da die Maschine dort weniger stabil arbeitet als auf bereits bearbeitetem Boden.
8. Tragen Sie bei der Arbeit stets feste, rutschfeste Schuhe und lange, enge Hosen. Verwenden Sie die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen. Wir empfehlen das Tragen von Gehörschutz.
9. Die Maschine muss für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, d. h. zum Bearbeiten des Bodens. Jede andere Verwendung kann gefährlich sein oder zu Schäden an der Maschine führen.

Vorbereitung

1. Untersuchen Sie sorgfältig den Bereich, in dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine weggeschleudert werden könnten (Steine, Drähte, Glas, Metallgegenstände usw.).
 2. Überprüfen Sie die Maschine vor dem Einsatz stets visuell, um sicherzustellen, dass Werkzeuge und Schutzvorrichtungen nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile.
 3. Wenn die Maschine mit einem Motor-Stopp-Knopf ausgestattet ist, müssen die elektrischen Kabel für den Motorstopp in gutem Zustand sein, um sicherzustellen, dass der Motor zuverlässig abgeschaltet wird.
 4. Prüfen Sie auf Flüssigkeitslecks (Benzin, Öl usw.).
 5. Verwenden Sie die Maschine nicht ohne Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen und stellen Sie sicher, dass diese richtig befestigt sind.
-

Betrieb

1. Transportieren Sie niemals Personen auf der Maschine.
 2. Starten Sie den Motor vorsichtig und gemäß den Anweisungen des Herstellers.
 3. Schalten Sie den Motor aus, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt.
 4. Gehen Sie beim Bedienen der Maschine, rennen Sie niemals.
 5. Ziehen Sie die Maschine vorsichtig zu sich heran oder ändern Sie die Richtung (falls möglich) mit großer Vorsicht.
 6. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu den rotierenden Werkzeugen ein.
 7. Halten Sie Hände und Füße fern von oder unter rotierenden Teilen.
-

Wartung / Lagerung

1. Schalten Sie den Motor aus und trennen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie Reinigungs-, Inspektions-, Werkzeugwechsel-, Einstell- oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
2. Muttern und Schrauben müssen fest angezogen sein, um sichere Betriebsbedingungen zu gewährleisten.
3. Um das Brandrisiko zu verringern, halten Sie Motor, Schalldämpfer und Kraftstofftank frei von Pflanzenresten, übermäßigem Fett oder anderen Stoffen, die sich entzünden könnten.
4. Lassen Sie einen beschädigten Schalldämpfer von einem autorisierten Servicezentrum ersetzen.
5. Reparieren Sie keine Teile. Ersetzen Sie abgenutzte Teile durch neue.
6. Ersetzen Sie Werkzeuge immer als komplette Sätze, um das Gleichgewicht zu gewährleisten.
7. Ändern Sie aus Sicherheitsgründen nicht die technischen Eigenschaften der Maschine. Verändern Sie nicht die Einstellungen der Motordrehzahlregelung und betreiben Sie den Motor nicht mit übermäßiger Drehzahl. Regelmäßige Wartung ist für die Sicherheit und den Erhalt der Leistung unerlässlich.
8. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich lagern.

Warnung, Gefahr! Benzin ist hochentzündlich:

1. Kraftstoff muss in speziell dafür vorgesehenen Behältern aufbewahrt werden. Tanken Sie nur im Freien. Rauchen Sie dabei nicht.
2. Entfernen Sie niemals den Kraftstoffdeckel und betanken Sie niemals, während der Motor läuft oder heiß ist.
3. Wenn Benzin auf den Boden verschüttet wird, starten Sie den Motor nicht, sondern entfernen Sie die Maschine von der Stelle, um die Brandgefahr zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
4. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort. Lagern Sie die Maschine niemals in einem Raum, in dem Benzindämpfe mit Flammen, Funken oder Wärmequellen in Berührung kommen können.
5. Montieren Sie die Kraftstoff- und Benzinkanisterdeckel ordnungsgemäß.
6. Begrenzen Sie die Kraftstoffmenge im Tank, um Spritzer zu minimieren.
7. Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, in denen sich Kohlenmonoxid sammeln kann.
8. Kohlenmonoxid kann tödlich sein, sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Bewegung und Transport

1. Alle Arbeiten an der Maschine, außer der Bodenbearbeitung, müssen bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker durchgeführt werden.
2. Bewegungen (außer bei der Bodenbearbeitung) müssen mit dem Transportrad durchgeführt werden.
3. Beim Transport der Maschine heben Sie diese nicht alleine an. Das Gewicht der Maschine ist am Ende dieses Handbuchs angegeben. Verwenden Sie zum sicheren Transport Methoden, die dem Gewicht der Maschine und der jeweiligen Situation entsprechen.
4. Die Maschine muss mit einer geeigneten Laderampe auf einen Anhänger geladen und wieder entladen werden. Die Maschine muss ordnungsgemäß gesichert sein, um Sicherheit während des Transports zu gewährleisten.
5. Der Transport muss mit ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker erfolgen, unter Verwendung eines Anhängers oder anderer Transportmittel, die Sicherheit gewährleisten

RESTRISIKO

Beim ordnungsgemäßen Arbeiten mit einer Bodenfräse sind wir auch Risiken ausgesetzt, die mit der Konstruktion der Maschine zusammenhängen. Diese können durch die Einhaltung der Sicherheitsregeln und umsichtiges Handeln minimiert werden.

Während der Arbeit können folgende gefährliche Situationen auftreten:

- Verletzungen durch ein weggeschleudertes Objekt, das im Boden verborgen war
- Rückstoß der Maschine durch Aufprall auf eine harte Oberfläche
- Verletzungen durch weggeschleuderte Reste des bearbeiteten Materials
- andere gefährliche Situationen, die trotz Einhaltung der Sicherheitsregeln auftreten können

BEFOLGEN SIE STETS DIE SICHERHEITSREGELN IN DIESEM HANDBUCH!

TRANSPORT

Transportieren Sie die Bodenfräse nicht mit heißem Motor.

Stellen Sie den Kraftstoffhahn vor dem Transport auf die Position „OFF“.

Trennen Sie das Zündkerzenkabel.

Versuchen Sie, die Maschine beim Transport in der Betriebsposition zu halten.

LAGERUNG

Die richtige Lagerung hat großen Einfluss auf die Lebensdauer der Maschine und ihren störungsfreien Start zu Beginn der nächsten Saison. Lassen Sie die Maschine vor der Reinigung abkühlen. Denken Sie daran, den Motor stets mit einem trockenen Tuch oder einer Bürste zu reinigen und die Verbindungselemente mit einer kleinen Menge Öl zu schmieren.

1. Bereiten Sie den Motor gemäß der Motorbetriebsanleitung für die Lagerung vor.
2. Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich.
3. Schmieren Sie alle rostgefährdeten Teile mit Öl.
4. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine und beheben Sie eventuelle Schäden.
5. Lagern Sie die Maschine in einem gut belüfteten, trockenen und staubfreien Raum.
6. Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position „OFF“.
7. Entfernen Sie Benzin aus dem Kraftstofftank bei Lagerzeiten von mehr als 30 Tagen.

Der Betrieb des Motors mit altem Kraftstoff verursacht Startprobleme und Beeinträchtigungen im Betrieb.

TECHNISCHE PARAMETER

Model	CEDRUSGLX- GT65-2L	CEDRUSGLX- GT65-2B&S
Arbeitsbreite	500 mm	
Gewicht	80 kg	
Motor	Loncin	Briggs & Stratton
Hubraum	196 cm ³	208 cm ³
Leistung	4.1 KW	4.8 KW
Umdrehungen	3600	
Typ	4-Takt, luftgekühlt, 1 Zylinder	
Messerrotation	180 rpm	
Motoröl	SAE-10W-30	
Kraftstoff	Bleifreies Benzin	

PROBLEMLÖSUNGEN

Problem	Ursache	Reparaturmethode
Der Motor hat keine Leistung	Verschmutzter Luftfilter	Ersetzen oder reinigen Sie den Luftfilter gemäß der Motorbetriebsanleitung
	Falsch eingestellter / verschmutzter Vergaser	Vergaser einstellen oder reinigen
Der Motor überhitzt	Schlechter Luftdurchsatz	Reinigen Sie den Motorkühler.
	Falscher / beschädigter Zündkerzenstecker	Ersetzen Sie den Zündkerzenstecker durch einen neuen, der für den Motor geeignet ist.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falsche / beschädigte Zündkerze	Ersetzen Sie die Zündkerze durch eine neue gemäß der Motorbetriebsanleitung.
	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,7–0,8 mm ein.
	Verschmutzter Luftfilter	Ersetzen oder reinigen Sie den Luftfilter gemäß der Motorbetriebsanleitung.

Unregelmäßiger Motorlauf bei höheren Drehzahlen	Falsch eingestellte Zündkerze	Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,7–0,8 mm ein.
Der Motor lässt sich nicht starten	Motorschalter in der Position „OFF“	Schalten Sie auf „ON“.
	Defektes Zündmodul	Im Service ersetzen.
	Kraftstoffhahn geschlossen	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
	Motor „überflutet“	Stellen Sie die Motordrehzahl auf hoch und ziehen Sie mehrmals am Starterseil, bis der Motor anspringt.
	Choke-Hebel falsch eingestellt	Stellen Sie ihn richtig ein, starten Sie den kalten Motor mit dem „Choke“.
	Falsche/beschädigte Zündkerze	Ersetzen Sie die Zündkerze durch eine neue gemäß der Motorbetriebsanleitung.
	Drehzahlreglerhebel in falscher Position	Bringen Sie den Hebel in die richtige Position.
	Zündkerzenkabel entfernt	Stecken Sie das Zündkerzenkabel auf.
	Ölstand zu niedrig	Füllen Sie den Ölstand auf.
	Verschmutzter Luftfilter	Ersetzen oder reinigen Sie den Luftfilter gemäß der Motorbetriebsanleitung.
	Alter Kraftstoff	Ersetzen Sie den Kraftstoff durch neuen.
Der Motor startet nur schwer	Verunreinigter Kraftstoff	Ersetzen oder reinigen Sie die betroffenen Teile.
	Beschädigte Kraftstoffdeckelentlüftung	Ersetzen oder reinigen
	Verschmutzter Luftfilter	Sie den Luftfilter gemäß der Motorbetriebsanleitung.